

HÖRFILMKINO IM KLEISTHAUS 2014





Foto: Tom Maelzer



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Hörfilm- und Kinofreunde,

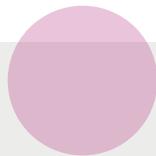
Filme bereichern unseren Alltag: Sie lassen uns in fremde Welten eintauchen, bringen uns zum Träumen oder zeigen uns die Wirklichkeit – direkt und unverschönt. Filme können uns an Orte oder Räume bringen, die wir niemals ohne sie betreten könnten. Mit allen Sinnen erleben, sehen, hören und fühlen wir Film. Ich freue mich darauf, auch im zweiten Halbjahr wieder ein buntes, vielfältiges Programm mit Ihnen zusammen im Kleisthaus genießen zu dürfen. Gemeinsam mit der Deutschen Hörfilm gemeinnützige GmbH bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Angebot an Hörfilmen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit der Gestaltung der eigenen Lebenswirklichkeit auseinandersetzen.

Lassen Sie uns gemeinsam fremde Welten im Kleisthaus erleben!

Ihre



Verena Bentele



HÖRFILMKINO: HÖREN UND SEHEN

Hörfilm bedeutet, dass der Kinofilm zu sehen und zu hören ist. Zusätzliche Bildbeschreibungen ermöglichen es, dass auch blinde und sehbehinderte Menschen an dem Kinoerlebnis teilhaben können. Der Fachbegriff dafür ist Audiodeskription. Dadurch wird beim Film Barrierefreiheit für Menschen mit Sehbehinderung erreicht. [Als Besonderheit werden die Filme mit offener, also für alle Besucher hörbarer Audiodeskription gezeigt.](#)

Das Hörfilmkino im Kleisthaus ist eine Kooperation der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen mit der Deutschen Hörfilm gemeinnützige GmbH.



HÖRFILM IM KLEISTHAUS

SEPT–DEZ 2014

DONNERSTAG 19 UHR

4. SEP **MEIN WEG NACH OLYMPIA**

2. OKT **UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?**

6. NOV **ZWISCHEN WAHNSINN UND KUNST –
DIE SAMMLUNG PRINZHORN**

4. DEZ **ICH FÜHL MICH DISCO**





© Senator/Central
© Rommel Film / Pandora Film Verleih
Film Prinzhorn
© Salzgeber & Company Medien

DO | 4. SEPTEMBER 2014 | 19 UHR | IM ANSCHLUSS FILMGESPRÄCH

MEIN WEG NACH OLYMPIA

D 2013, Dokumentarfilm, 85 Min., Regie: Niko von Glasow

Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die Geschichte von einem, der auszog, seine Angst vor dem Sport zu überwinden. Und eine Geschichte von denen, die den Sport treiben. Niko von Glasow, der „einzig kurzarmige Filmregisseur Deutschlands“, reist um die Welt, um Sportler zu treffen, die sich auf die Paralympics 2012 vorbereiten. Wissbegierig, heiter und selbstironisch reflektiert der Film, was die Sportler antreibt, an ihre physischen und psychischen Grenzen zu gehen, und wie ihnen der Sport Lebensmut vermittelt. Nach „Nobody's perfect“ und „Alles wird gut“ vollendet von Glasow mit „Mein Weg nach Olympia“ seine Trilogie über Leben und Fühlen von Menschen mit Behinderung. Mit Präzision und Humor dokumentiert er Leistungswillen, Entbehrungsbereitschaft und die Freude am Siegen.

Audiodeskription: Deutsche Hörfilm gGmbH,
im Auftrag von if...Productions



© Senator/Central

MIT UNTERTITELUNG FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

DO | 2. OKTOBER 2014 | 19 UHR

UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

F/D 2011, Komödie, 96 Min., Regie: Stéphane Robelin

Mitwirkende: Jane Fonda, Geraldine Chaplin, Pierre Richard, Daniel Brühl
u. a.

Freigegeben ab 6 Jahren

Fünf lebenslange Freunde – zwei Paare und ein leidenschaftlicher Frauenheld – ziehen zusammen, um gemeinsam dem Alter die Stirn zu bieten. Die lebenslustigen Senioren müssen sich zusammenraufen. Dabei werden sie nicht nur mit praktischen Problemen wie Pünktlichkeit und Kochdienst konfrontiert, sondern auch mit Affären aus der Vergangenheit, die immer noch für Eifersucht sorgen. Bald stellen kleinere Dramen und größere Katastrophen die Freundschaft auf die Probe.

Mit sanfter Ironie und nachdenklichen Momenten feiert der Film den Lebensabend. Regisseur Stéphane Robelin gelingt es, die Themen Sexualität im Alter, Krankheit, Einsamkeit und Tod in einer einfühlsamen Balance aus Ernst und Humor zu präsentieren. Unterstützt wird er dabei von einem exzellenten Ensemble, das uns das Altern auch des Kinos vergegenwärtigt.

Audiodeskription: Deutsche Hörfilm gGmbH,
mit freundlicher Unterstützung des ZDF



© Rommel Film / Pandora Film Verleih





aus dem Film MEIN WEG NACH OLYMPIA



Regisseur Niko von Glasow



Regisseur Christian Beetz



aus dem Film UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?



aus dem Film ICH FÜHL MICH DISCO

DO | 6. NOVEMBER 2014 | 19 UHR | IM ANSCHLUSS FILMGESPRÄCH

ZWISCHEN WAHNSINN UND KUNST – DIE SAMMLUNG PRINZHORN

D 2007, Dokumentarfilm, 75 Min., Regie: Christian Beetz

Freigegeben ab 6 Jahren

Der Dokumentarfilm „Zwischen Wahnsinn und Kunst“ führt uns auf eine Entdeckungsreise durch die Archive der Sammlung Prinzhorn. Sie ist die weltweit bedeutendste Sammlung bildnerischer Werke von Psychiatrie-Patienten. Anfang der 1920er-Jahre wurde sie von dem Heidelberger Arzt und Kunsthistoriker Hans Prinzhorn aufgebaut.

Wichtige Maler der Moderne wie Paul Klee, Alfred Kubin, Max Ernst und mit ihm die surrealistische Bewegung, begeisterten sich für ihre ausdrucksstarken Werke. Die Sammlung übte nachhaltigen Einfluss auch auf die psychiatrische und therapeutische Praxis aus. Prinzhorn gilt als Wegbereiter neuer Therapieformen, vor allem der Kunsttherapie. Sein Ansatz, den bildnerischen Werken von Psychiatrie-Patienten einen eigenen Wert beizumessen, war ein visionärer erster Schritt auf einem neuen künstlerischen und therapeutischen Terrain.

Audiodeskription: Deutsche Hörfilm gGmbH,
mit freundlicher Unterstützung von „Außenseiterkunst in Berlin e. V.“



DO | 4. DEZEMBER 2014 | 19 UHR

ICH FÜHL MICH DISCO

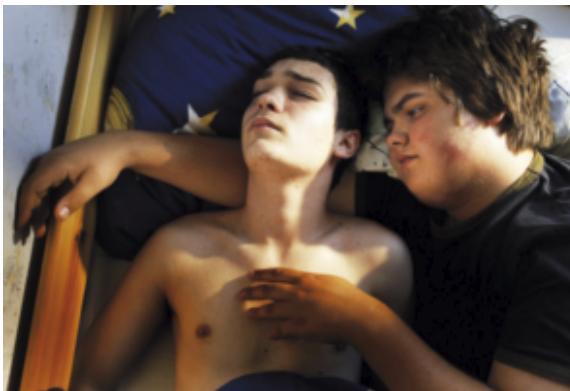
D 2013, Tragikomödie, 98 Min., Regie: Axel Ranisch

Mitwirkende: Frithjof Gawenda, Heiko Pinkowski, Christina Grosse, Rosa von Praunheim u. a.

Freigegeben ab 12 Jahren

Der Teenager Florian fühlt sich in seiner Haut eigentlich ganz wohl, auch wenn er nicht den gängigen Vorstellungen von „Coolness“ entspricht: Er ist korpulent, hört gern Schlagermusik, hat an Sport keinerlei Interesse und fühlt sich zu Mädchen nicht recht hingezogen – dafür umso mehr zu Jungs. Sein Vater gibt sich mächtig Mühe, aus Florian einen „richtigen Kerl“ zu machen. Die Mutter hingegen hat mit den Vorlieben ihres Sprösslings überhaupt keine Probleme, muss allerdings immer wieder zwischen ihren beiden Männern vermitteln. Als die Mutter nach einem Schlaganfall ins Koma fällt, sind Florian und sein Vater von einem Tag auf den anderen gezwungen, allein miteinander klarzukommen ...

Audiodeskription: Deutsche Hörfilm gGmbH,
mit freundlicher Unterstützung des ZDF





KULTUR IM KLEISTHAUS

Kleisthaus | Mauerstraße 53 | 10117 Berlin

Fahrverbindung: U2 – Mohrenstraße (50m) | U2/U6 – Stadtmitte (barrierefrei)

Beschreibung des Fußwegs ab U-Bahnhof Mohrenstraße für Menschen mit Sehbehinderung: Den Ausgang in östlicher Richtung nehmen (aus Richtung Zoologischer Garten/Potsdamer Platz vorn, aus Richtung Alexanderplatz/-Stadtmitte hinten). Sie stehen nun auf einer Mittelinsel auf der Mohrenstraße. Nach links wenden (90°) und die Mohrenstraße überqueren, noch einmal nach links wenden und wenige Meter bis Ecke Mohrenstraße/Mauerstraße gehen, dann rechts in die Mauerstraße abbiegen. Nach dem Ende der Absperrung auf der linken Seite des Fußweges die Mauerstraße überqueren. Sie befinden sich jetzt vor einem würfelförmigen Neubau mit Arkaden: die Vertretung des Landes Thüringen. Nach rechts wenden; das nächste Gebäude nach den Arkaden ist das Kleisthaus.

EINTRITT FREI

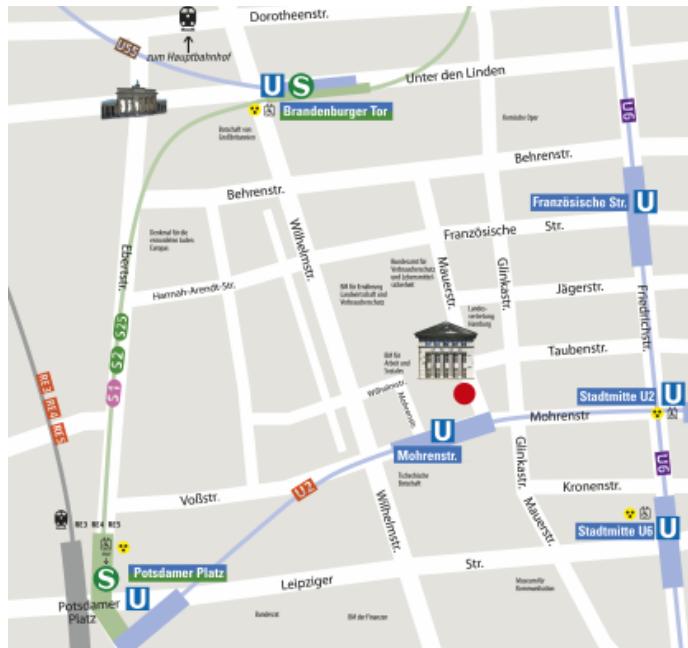
Bitte melden Sie sich zu den Vorführungen an.

E-Mail: kleisthaus@behindertenbeauftragte.de

Tel: 030 18 527-2648

Fax: 030 18 527-1871

www.kleisthaus.de



Mohrenstr. (50m)

Stadtmitte (250m)

Brandenburger Tor (500m)

U U55 barrierefrei

Potsdamer Platz (900m) S S1 S2 S25 – b

U U2

100



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND ORGANISATOR

Beauftragte der Bundesregierung
für die Belange behinderter Menschen

KONZEPT, PROGRAMM UND REDAKTION

Deutsche Hörfilm gemeinnützige GmbH, Berlin

GRAFISCHE GESTALTUNG

Enno Hurlin, Berlin

DRUCK

Druckerei des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Bonn

KOSTENLOSER BEGLEITSERVICE

Um Ihnen den Weg zu uns zu erleichtern, verweisen wir auf kostenlose Begleitdienste für Menschen mit Behinderung. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin eine Woche im Voraus per Telefon.

VBB Bus & Bahn Begleitervice

Tel: 030 34 649 940 (Mo–Fr: 9–16 Uhr erreichbar)

Der Begleitdienst des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg bringt Sie mit Bus oder Bahn des öffentlichen Nahverkehrs zum Veranstaltungsort und holt Sie wieder ab. Termine ab 20 Uhr auf Anfrage.

BIQ Begleitervice

Tel: 030 20 229 550 (Mo–Fr: 8–15 Uhr erreichbar)

Der Begleitdienst der Beschäftigung Integration Qualifizierung gGmbH begleitet Sie mit Bus oder Bahn des öffentlichen Nahverkehrs zum Veranstaltungsort, auf Wunsch auch während der Veranstaltung. Termine ab 20 Uhr auf Anfrage.

